

## DIE BACHMUSCHEL

### Ein Schatz im Nebel-, Kloster- und Brunnenbach

Bis in die Mitte des 20. Jahrhunderts war die Bachmuschel in Europa noch weit verbreitet. Doch die Bäche und Flüsse haben sich seither stark verändert, sodass die Bachmuschel heute nur noch an wenigen Stellen in Bayern vorkommt.

Eines der größten und bedeutendsten Bachmuschelvorkommen ist dabei im Dillinger Land zu finden: im Nebel-, Kloster- und Brunnenbach. Um den Lebensraum der Tiere zu erhalten und sie vor dem Aussterben zu schützen, wurden in den letzten Jahren verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

Mehr Infos finden Sie unter [www.dillingerland.de/familiertipps](http://www.dillingerland.de/familiertipps)

## tipptipp ? QUIZTOUR

Auf der 4,5 km langen Bachmuschel-Quiztour im benachbarten Finningen erfahren Sie mehr über diese faszinierenden Wasserbewohner. Testen Sie Ihr Wissen und beobachten Sie die Bachmuschel in ihrer natürlichen Umgebung.



## Gastlich

Was ist eine Wanderung ohne lohnenswertes Ziel. Wer hat nicht Lust auf eine köstliche Erfrischung und ein bisschen Belohnung muss sein.



**Metzgerei Finsterer mit Imbiss**  
Diemantstein 49  
86657 Bissingen  
Tel. 09089 248  
[www.metzgerei-finsterer.de](http://www.metzgerei-finsterer.de)



**Klosterbräu Unterliezheim**  
Klosterring 9  
89440 Lutzingen-Unterliezheim  
Tel. 09089 5885767  
[www.klosterbraeu-unterliezheim.de](http://www.klosterbraeu-unterliezheim.de)

## ... und gerne auch über Nacht

**Ferienhaus „Andrea“**  
F ★★★  
89440 Unterliezheim  
Tel. 09089 794

**Ferienwohnung „Beim Dobis“**  
89440 Lutzingen  
Tel. 09074 6129

**Gasthof Krone**  
86657 Bissingen  
Tel. 09084 91400

**Naturhof Lutzingen**  
89440 Lutzingen  
Tel. 0160 7648134

**Gästehaus „Graf Stauffenberg“**  
86735 Amerdingen  
Tel. 09089 740

## Donautal Panoramawege Das können Sie erwarten:



- Ausgewählte Rundwanderwege entlang der Alb-Ausläufer
- Anbindung an den Schwäbische-Alb-Südrandweg (HW 2)
- Attraktive Wegeführung, Aussichtspunkte, Rast- und Einkehrmöglichkeiten
- Erlebnis und Abwechslung
- Herrliche Panoramablicke ins Donautal
- Zuverlässig beschildert und markiert
- Weitgehend naturnaher Untergrund, wenig Asphalt
- Angelehnt an die Kriterien der Qualitätswege „Wanderbares Deutschland“
- Verschiedene Streckenlängen für jeden „Wandertyp“

**Impressum:**  
Herausgeber:  
Dillinger Land e. V.  
Auflage: 3.500 St., 07/2024  
Gestaltung und Fotografie:  
Fouad Vollmer & Gut Werbeagentur  
Weitere Bilder:  
Dillinger Land e. V., Alwin Sing, Heiko Grandel und weitere Kooperationspartner  
Alle Rechte vorbehalten.  
Kein Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.

## Lust auf mehr ...

Weitere Wander- und Radtouren unter [www.donautal-touren.de](http://www.donautal-touren.de).

## ERFAHREN SIE MEHR ÜBER DAS DILLINGER LAND

Um das Dillinger Land zu erkunden und Ungeahntes zu entdecken, sollten Sie unbedingt unsere kostenlosen Broschüren und Karten anfordern.

Neben dem Gastgeberverzeichnis bieten wir weitere Broschüren, die für jedes Wetter das passende Abenteuer für Sie und Ihre Familie parat haben.



[www.dillingerland.de](http://www.dillingerland.de)

Auf unserer Webseite finden Sie viele weitere Freizeit- und Urlaubstipps. Außerdem können Sie unsere Broschüren ganz einfach kostenlos bestellen oder herunterladen.



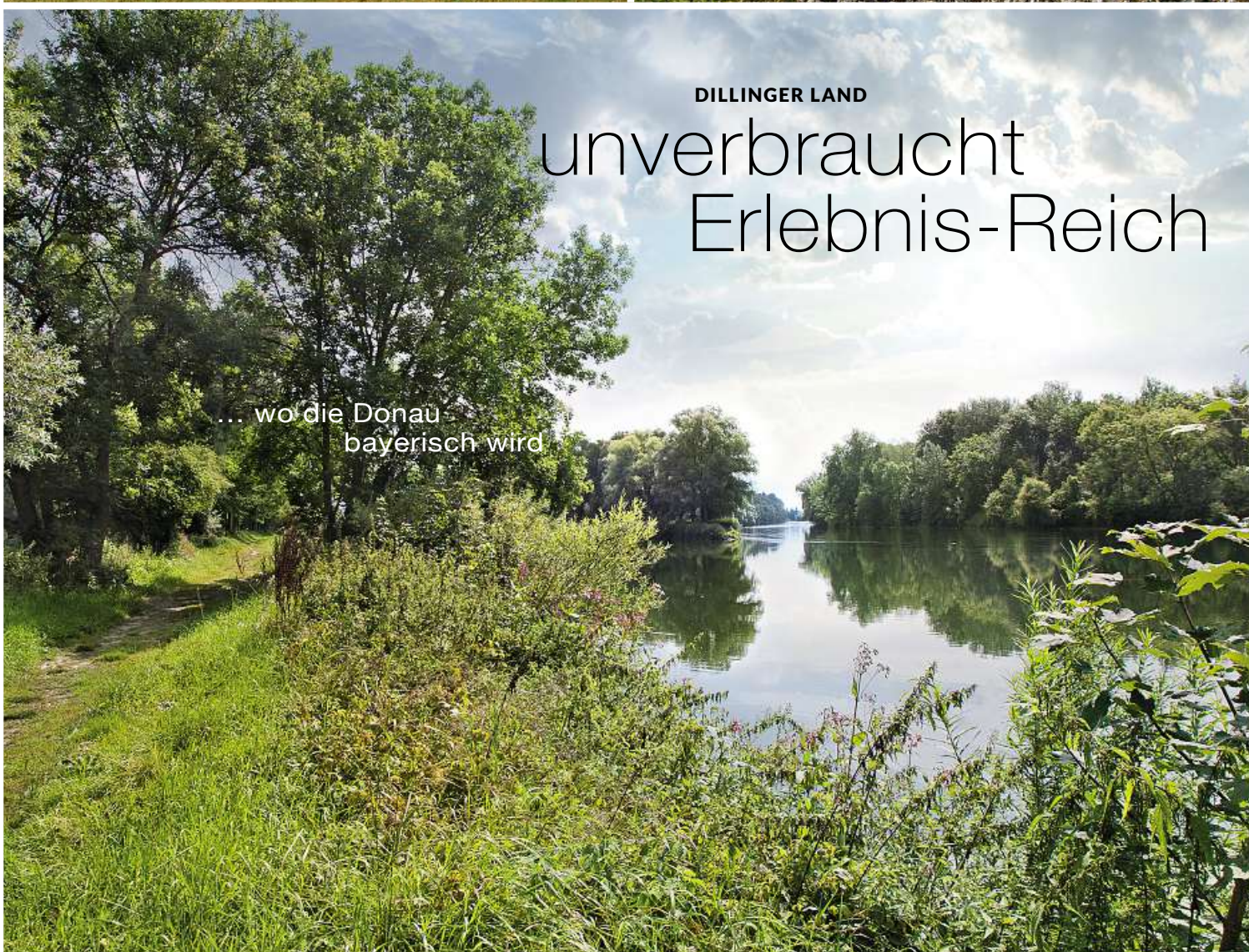
Blick auf Diemantstein



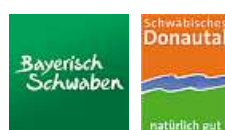
Schwäbische-Alb-Südrandweg (HW 2)

## DILLINGER LAND unverbraucht Erlebnis-Reich

... wo die Donau bayerisch wird



Das Wegemobil wurde gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



# Über sieben Grenzen musst Du gehen ...

Am Grenzweg ist der Name Programm. Auf den knapp 30 Wanderkilometern treffen sieben teils sichtbare, teils unsichtbare Grenzen aufeinander. Von Unterliezheim geht es direkt los in Richtung Naturlehrpfad, auf dem man an 10 Stationen Interessantes zu den natürlichen Lebensräumen in Wald und Flur (Waldgrenze) erfährt.



Vorbei an der Unterliezheimer Mühle leicht bergauf in den Wald, um dann im weiteren Streckenverlauf die Dialektgrenze zu passieren. Dort kann man einen kleinen Sprachkurs Rieserisch/Bayerisch-Schwäbisch absolvieren.

Weiter geht's zu den „Drei Steinen“ (im Volksmund: „bei de drei Schdoi“), ein beliebter Treffpunkt für die wanderbegeisterten Amerdingen Senioren und eine gute Gelegenheit für eine Rast. Die Grenzsteine lassen die frühere Aufteilung des Landes nachvollziehen. Hier stoßen drei ehemalige Herrschaftsgebiete - Herzogtum Pfalz-Neuburg, Grafschaft Oettingen und Fürstentum Thurn und Taxis - aufeinander.



### Tipp für Genusswanderer:

Die schönsten Plätze zum Entspannen und Aussicht genießen sind die Panoramaliegen an der Strecke - einfach genial!



## Toureninfo:

- STRECKE** Rundwanderweg entlang des ehemaligen „Rennweges“ und zu den „Drei Steinen“
- LÄNGE** Gesamte Wegstrecke: 28 km, auch in Teilschnitten zu erwandern; Kleine Schleife: 6 km, Mittlere Schleife: 9 km, Große Schleife: 16 km
- WANDERZEIT** Wanderzeit für die gesamte Strecke: ca. 7 h (ohne Pause)
- PROFIL** Abwechslungsreiche Waldwege, offene Flur, Gras-, Erd- und Trampelpfade, gepflegte Wald-, Land- und Forstwirtschaftswege, durchgehend gut beschilderter Wanderweg
- DER WEG** Familienfreundliche Wanderung, kreislauffördernde An- und Abstiege, zusätzliche Wanderkarte nicht zwingend erforderlich
- EMPFEHLUNG** Gute Einstiegsmöglichkeiten am Klosterbräu Unterliezheim, bei Schloss Amerdingen und in Warnhofen

### NATÜRLICH



#### Kleiner Verhaltenskodex „Der Natur zu Liebe“

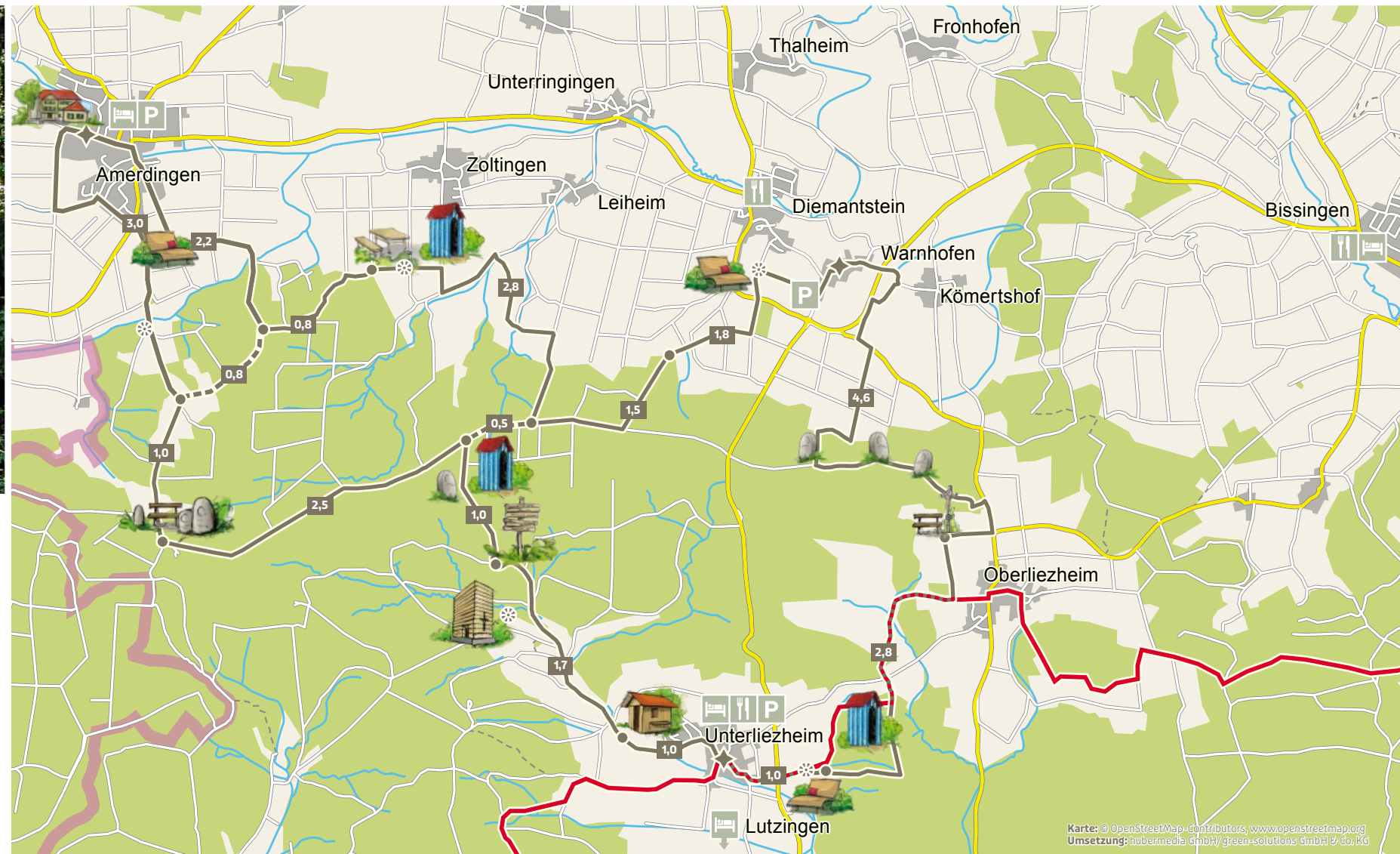
Bitte folgen Sie bei Ihrer Wanderung der Beschilderung und verlassen Sie den Weg nicht. Auch sollten Sie Lärm und offenes Feuer vermeiden. Geschützte Pflanzen bitte nicht pflücken! Die Natur dankt es Ihnen.



Übrigens für jedes Alter geeignet



Sieben Grenzen gibt es auf dem Grenzweg im Dillinger Land. Aber keine Angst, Grenzbeamte, Schlagbäume, Ausweiskontrollen - Fehlangeige.

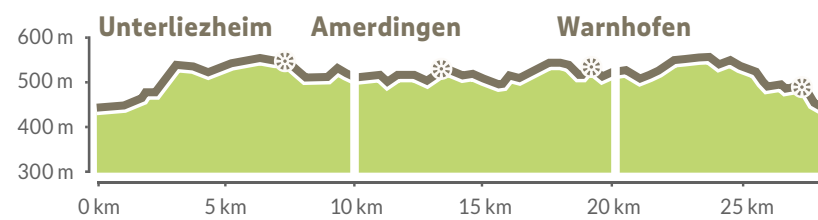


Bewegung an der frischen Luft, intensives Erleben der Natur, Ausgleich zu Alltag und Stress, innere Ruhe und aktive Entspannung und am besten noch mit Anregungen - das ist Wandern im Dillinger Land!



### GRENZENLOSES WANDERVERGNÜGEN ...

- Legende**
- ☼ Panoramablick
- ◆ Startpunkt
- Wegpunkt
- 1,1 Entfernung zwischen Wegpunkten
- 👉 Schwäbische-Alb-Südrandweg (HW 2)



QR-Code scannen und Tour direkt auf Google Maps herunterladen.

## Sehenswert

Neben Landkreis- und Gemarkungsgrenzen überschreitet man weitere, nicht sofort ersichtliche Grenzen wie die Konfessionsgrenze zwischen dem katholischen Norden und dem evangelischen Süden oder die Klimagrenze und Wasserscheide. Denn südlich des historischen „Rennweges“ („Freiung“, das heißt in diesem Niemandland durften früher nicht einmal Schurken und Verbrecher festgenommen werden) nimmt abfließendes Wasser den Weg zur Donau, nördlich davon fließt das Wasser in die Kessel.

Wer flott unterwegs ist und die Gegend erkunden will, für den bietet sich die Zusatzschleife in Richtung Amerdingen an. Insbesondere auf dem zweiten Wegabschnitt ab Amerdingen genießt man panoramareiche Aussichten. Hier erwandert man weitere Grenzen und genießt die unberührte Natur des Liezheimer Forstes. Die Wachhäuschen entlang der Strecke sind ein außergewöhnliches Fotomotiv für jeden „Grenzgänger“.



**Wegkapelle, Unterliezheim**  
Das außergewöhnliche Bauwerk, entworfen von John Pawson, ist eine der Sieben Kapellen der Denzel-Stiftung. Ein Ort der Stille mit einem herrlichen Panoramablick auf Unterliezheim.



**Katholische Wallfahrtskirche St. Leonhard, Unterliezheim**  
Erbaut zwischen 1732 und 1740, ist ihre Inneneinrichtung in prachtvollem Rokoko gehalten. Öffnungszeiten: täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr.



**Naturlehrpfad**  
Auf einer Länge von ca. 2,5 km geht es auf Entdeckungstour in die Natur. Eine Besonderheit ist der Gemeindegarten mit altem Streuobstbestand und einem Insektenhotel.



**Katholische Pfarrkirche St. Vitus, Amerdingen**  
Ein paar ruhige und besinnliche Momente erfährt man in der 1755 errichteten Pfarrkirche unweit des Schlosses. Öffnungszeiten: täglich ab 9.00 Uhr. Am Ortsrand liegt die schicke Schlosskapelle St. Anna.